

Landrats- und Bürgermeisterwahl 2026

Wahlhandlung und Ergebnisermittlung
in den Wahlräumen
am 08. März 2026

1. Allgemeines
2. Aufgaben des Wahlvorstandes
3. Wahlvorbereitung
 - a) im Wahlraum
 - b) vor dem Wahlraum
4. Wahlhandlung
5. Ermittlung des Wahlergebnisses
6. Abschlussarbeiten

1. Allgemeines

1. Allgemeines

Der
Wahlleiter

Gewählt wird **die Landrätin/der Landrat des Landkreises Spree-Neiße und die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz)** jeweils für die Dauer von 8 Jahren

Rechtsgrundlagen für diese Wahlen

- das **Brandenburgische Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG)**
- die **Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)**

Diese finden Sie im Heft „Hinweise für die Mitglieder der Wahlvorstände“ und sind öffentlich auszulegen.

Der Wahlleiter

Stimmzettel

für die Wahl der Landrätin/des Landrates

des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
am 08.03.2026

Sie haben 1 Stimme!

Setzen Sie bitte in **einem** der bei den
Bewerberinnen und Bewerbern befindlichen Kreise
ein Kreuz ☒,
sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	Beyer, Christine Geburtsjahr 1964 Produktmanagerin Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Alternative für Deutschland	AfD	☐
2	Heusler, Martin Geburtsjahr 1985 Diplom Informatiker Kolkwitz/Golkojce	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	☐
3	Jahn, Heiko Geburtsjahr 1966 Schlosser/Geschäftsführer Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	☐
4	Hanschke, Robert Geburtsjahr 1985 Lehrer/Kriminalbiologe Jänschwalde/Jańsojce	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	☐

Stimmzettel

für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin oder des hauptamtlichen Bürgermeisters

am 8. März 2026
in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Sie haben 1 Stimme!

Setzen Sie bitte in **einem** der bei den
Personen befindlichen Kreise
ein Kreuz (x),
sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	Bochmann, Ingo Geburtsjahr 1968 Finanzberater / Finanzcoach Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Alternative für Deutschland	AfD	☐
2	Taubenek, Simone Geburtsjahr 1965 Bürgermeisterin Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Einzelwahlvorschlag Taubenek		☐

1. Allgemeines

Der
Wahlleiter

Der/Die Wahlvorstehende erhält folgende Unterlagen übergeben:

1. **Wahlberechtigtenverzeichnis** für den jeweiligen Wahlbezirk und Abschlussbeurkundung
2. Besonderes **Wahlscheinverzeichnis** (sofern vorhanden)
3. Amtliche **Stimmzettel** in genügender Anzahl
4. Orangene Mappe -**Allgemein**-
 - **Checkliste für Wahlvorstände** (Ausstattung Wahllokal)
 - **Wahlbekanntmachung** deutsch und sorbisch
 - **Musterstimmzettel** je Wahl
 - **Telefonverzeichnis** mit wichtigen Rufnummern (laminiert)
 - **Hinweise** für Wahlvorstand (mit Rechtsgrundlagen Komm.-Wahl)
 - **Liste** mit den Mitgliedern des Wahlvorstandes
 - **Zeitnachweise** für Mitglieder des Wahlvorstandes

1. Allgemeines

Der
Wahlleiter

Der/Die Wahlvorstehende erhält folgende Unterlagen übergeben:

5. Grüne Mappe - **Bürgermeisterwahl-**

- **Niederschrift**
- **Sortierblätter**
- **Zählliste** für Urne
- **Zählliste** für gültige und ungültige Stimmen
- **Verzeichnis über ungültige Wahlscheine** (sofern vorhanden)
- **Hinweise zur Packordnung**
- **Verpackungsmaterial** und **Siegelmarken**

1. Allgemeines

Der
Wahlleiter

Der/Die Wahlvorstehende erhält folgende Unterlagen übergeben:

6. Graue Mappe -Landratswahl-

- **Niederschrift**
- **Sortierblätter**
- **Zählliste** für Urne
- **Zählliste** für gültige und ungültige Stimmen
- **Verzeichnis über ungültige Wahlscheine** (sofern vorhanden)
- **Hinweise zur Packordnung**
- **Verpackungsmaterial** und **Siegelmarken**

1. Allgemeines

Der
Wahlleiter

Wir bitten die Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher die Unterlagen

- am Samstag, den 07. März 2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr
oder
- am Sonntag, den 08. März 2026 von 06:30 bis 07:00 Uhr

im Neuen Rathaus, Lindenstraße 10 -12, Raum L 204 abzuholen.

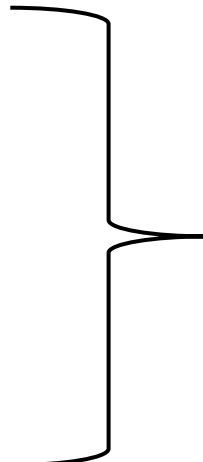
Tragen Sie sich bitte in die **Liste** ein, so denn noch nicht geschehen!

Die **Einrichtungsgegenstände** (Urnen/Tischwahlkabinen) **stehen** bereits
in den jeweiligen Einrichtungen bereit.

2. Aufgaben des Wahlvorstandes

2. Aufgaben des Wahlvorstandes

Der
Wahlleiter

- Wahlvorstand besteht aus fünf bis sechs Personen:
 - ein/e Wahlvorsteher/in
 - deren/dessen Stellvertretung
 - eine schriftführende Person
 - zwei bis drei weitere Mitglieder

= Mitglieder des Wahlvorstandes (MdW)
- Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes:
 - Beschlussfassung durch einfache Mehrheit
 - bei Stimmengleichheit: Stimme der Wahlvorsteherin / des Wahlvorstehers ist ausschlaggebend

2. Aufgaben des Wahlvorstandes

Der
Wahlleiter

- Anwesenheitspflichten des Wahlvorstandes:
 - **während der Wahlzeit** von 8 Uhr bis 18 Uhr:
mindestens drei MdW einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder der jeweiligen Stellvertretung
 - **während der Ermittlung und Feststellung** des Wahlergebnisses nach 18 Uhr:
möglichst alle, jedoch **mindestens fünf** MdW einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder der jeweiligen Stellvertretung

2. Aufgaben des Wahlvorstandes

Der
Wahlleiter

- Aufgaben **Wahlvorsteher/in** (und Stellvertretung):
 - Verteilung der Aufgaben auf die MdW
 - Verpflichtung der MdW zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und zur Verschwiegenheit
 - Beaufsichtigung über ordnungsgemäße Stimmabgabe im Wahlraum
 - Korrektur des Wählerverzeichnisses, falls notwendig (zum Beispiel bei nachträglich ausgestellten Wahlscheinen)
 - Übermittlung der Bereitschafts- und Schnellmeldung an die Wahlbehörde

2. Aufgaben des Wahlvorstandes

Der
Wahlleiter

- Aufgaben **schriftführende Person** (und Stellvertretung):
 - Betreuung des Wählerverzeichnisses:
 - Prüfung der Wahlberechtigung der Wählenden
 - Vermerke der Stimmabgabe im Wählerverzeichnis
 - Zählung der Stimmabgabevermerke bei der Stimmenauszählung
 - Ausfüllen der Wahlniederschrift

2. Aufgaben des Wahlvorstandes

Der
Wahlleiter

- Aufgaben **übrige MdW**:
 - Ausgabe der Stimmzettel
 - Prüfung der Wahlberechtigung (Wahlbenachrichtigung und/oder Personaldokument)
 - Sammlung der abgegebenen Wahlscheine
 - Zählung der Stimmen bei der Ergebnisermittlung
 - Unterstützung bei Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen

3. Wahlvorbereitung

a) im Wahllokal

3. Wahlvorbereitung

a) im Wahlraum

Der
Wahlleiter

- vor Öffnung des Wahlraums zu klären:
 - Sind genügend amtliche **Stimmzettel** für die Wählenden vorhanden?
 - Sind hinreichend **Wahlkabinen** aufgestellt und wird das Wahlgeheimnis gewahrt? Sind diese vom Platz der Wahlvorsteherin/des Wahlvorstehers sichtbar?
 - Sind ausreichend (nicht radierfähige) Schreibstifte vorhanden?
 - Reichen die aufgestellten **Wahlurnen**? Können sie nach der Prüfung versiegelt oder verschlossen werden?

3. Wahlvorbereitung

a) im Wahlraum

Der
Wahlleiter

- vor Öffnung des Wahlraums zu klären:
 - Liegen das richtige **Wählerverzeichnis** des Wahlbezirkes und die Vordrucke zur Wahlniederschrift vor?
 - Sind die gesetzlichen Grundlagen für die Wahl (**Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz & Brandenburgische Kommunalwahlverordnung**) vorhanden?
 - Liegen die folgenden Dokumente und Hilfsmittel vor?
 - Schnellmeldung
 - Sortierblätter für die Zuordnung der Stimmzettel
 - Hinweise für die Mitglieder der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände

3. Wahlvorbereitung

a) im Wahlraum

Der
Wahlleiter

- vor Öffnung des Wahlraums zu klären:
 - Ist genügend Verpackungs- und Siegelmateriale zum Verpacken der Stimmzettel und Wahlscheine für die spätere Rückgabe an die Wahlbehörde vorhanden?
 - Ist der Ablauf der Schnellmeldung geklärt?
 - Liegen alle wichtigen **Rufnummern** der Wahlbehörde (und ggf. des Ordnungsamtes) vor? Besteht eine direkte telefonische Verbindung, die gut hörbar und immer erreichbar ist? Ist das Handy aufgeladen und ist ein Akkuladegerät verfügbar?

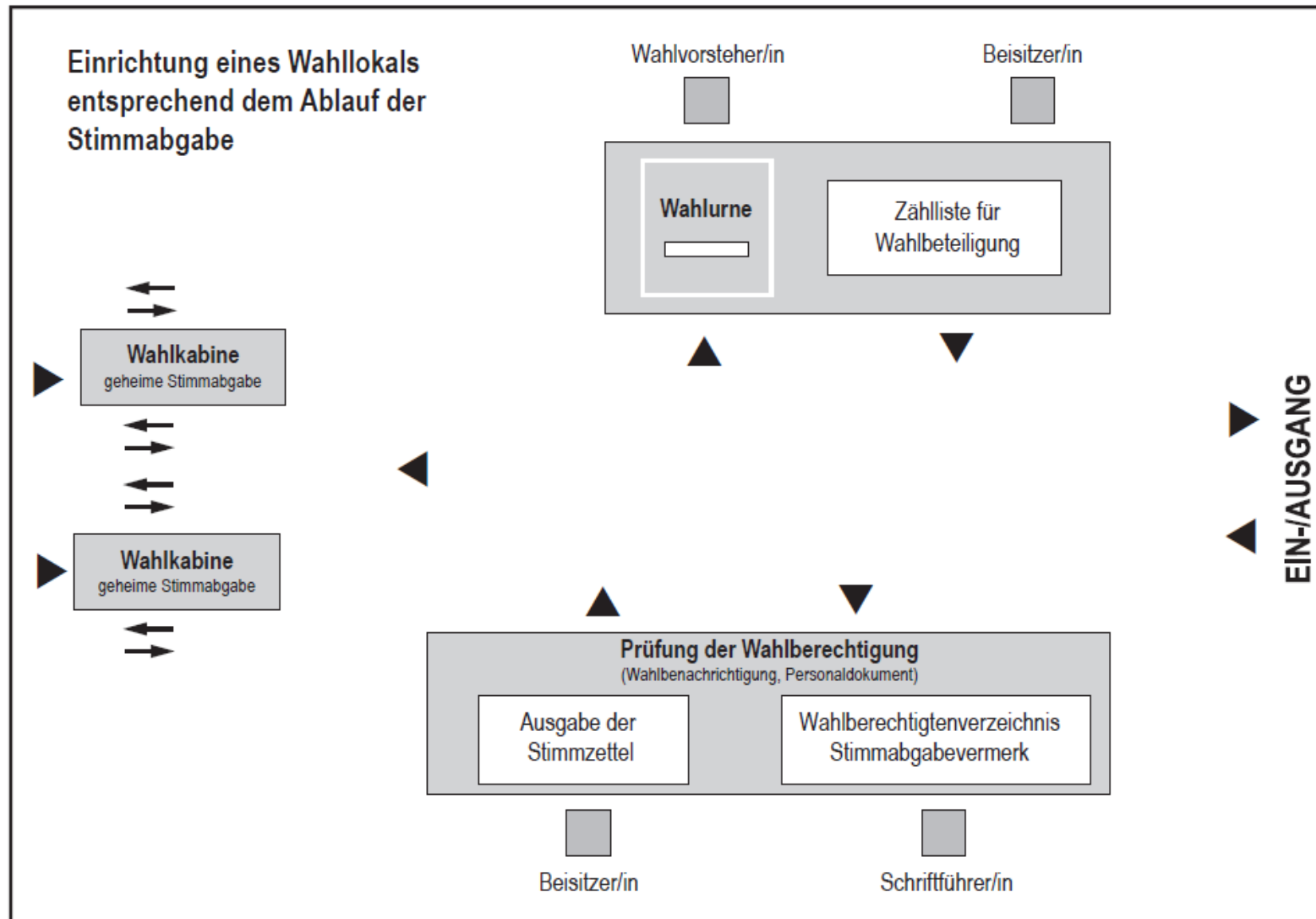
3. Wahlvorbereitung

a) im Wahllokal

Der
Wahlleiter

Vorschlag für die Einrichtung eines Wahllokals

(dargestellte
Sitzordnung ist, bis auf
die schriftführende
Person, nicht
verbindlich)



3. Wahlvorbereitung

b) vor dem Wahllokal

3. Wahlvorbereitung

b) vor dem Wahllokal

Der
Wahlleiter

- vor Öffnung des Wahllokals zu klären:
 - Ist das Wahllokal gut und sichtbar ausgeschildert? Ist erkennbar, um welches Wahllokal es sich handelt (Wahlbezirksnummer)?
 - Ist ein eventuell zusätzlicher barrierefreier Zugang klar ausgeschildert und auch geöffnet?
 - Hängen am oder im Gebäude die **Wahlbekanntmachung** und **Stimmzettelmuster** in gut lesbarer Größe aus?
 - Ist vor und im Wahlgebäude jegliche Wahlwerbung entfernt?
 - „Bannkreis“ für Wahlwerbung einschließlich Unterschriftensammlungen um das Wahllokal: etwa 20 Meter

4. Wahlhandlung

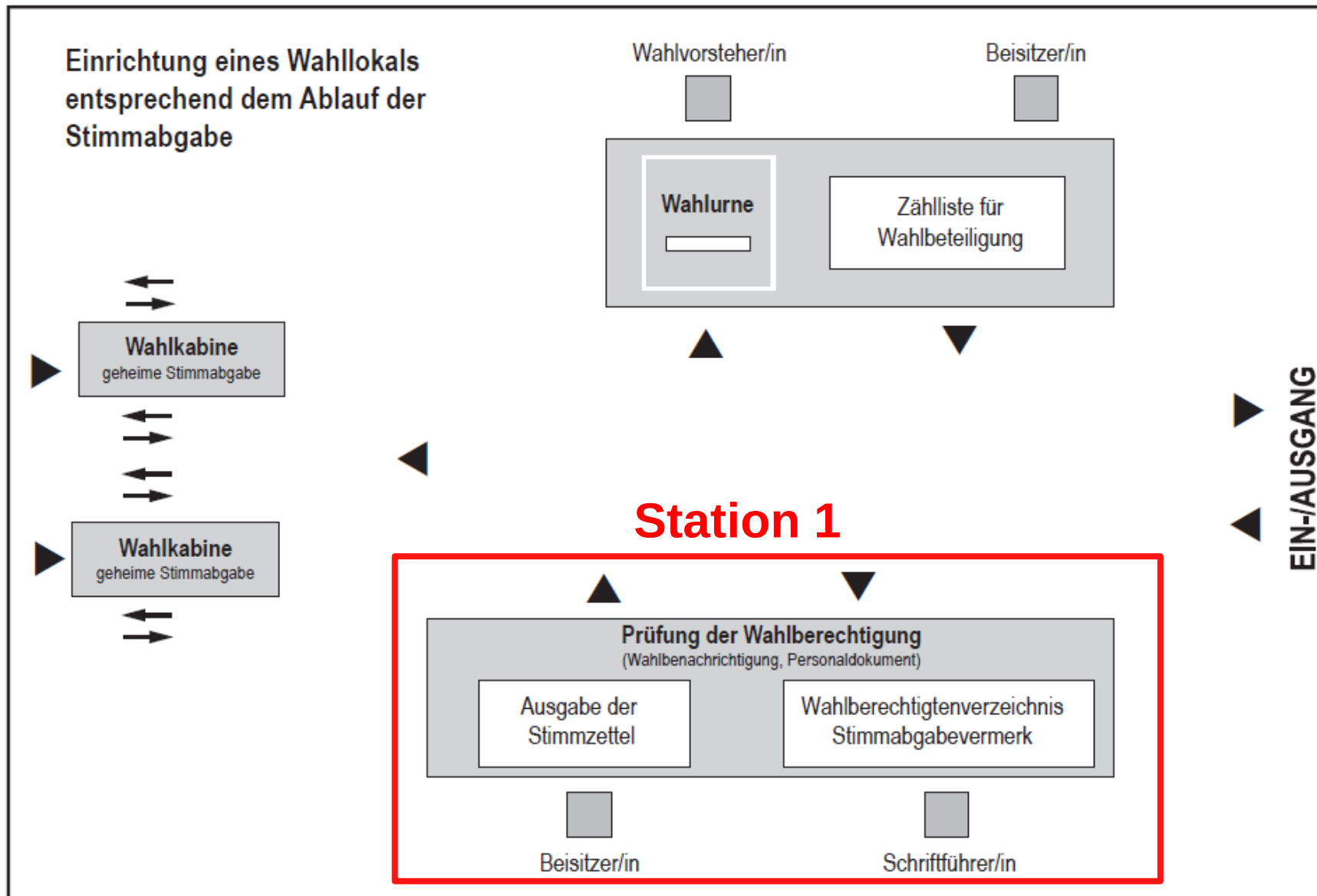
4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter

- Öffnung des Wahllokals
 - Eröffnung der Wahlhandlung um 8:00 Uhr
 - Sind alle Türen zum Wahllokal geöffnet?
 - Überprüfung der Wahlurnen durch Wahlvorsteher/in:
 - Wahlurnen sind vor Beginn der ersten Stimmabgabe leer
 - danach: öffentliche Versiegelung der Wahlurnen

4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter



4. Wahlhandlung

Der Wahlleiter

• Station 1 im Wahllokal – Teil 1

– Prüfung der Wahlberechtigung

- durch Vorzeigen der Wahlbenachrichtigung
 - wird bei der Hauptwahl NICHT einbehalten
 - wird erst bei einer eventuellen Stichwahl einbehalten
- oder durch Vorzeigen eines amtlichen Dokuments mit Lichtbild (bspw. Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Schwerbehindertenausweis, Gesundheitskarte), sofern keine Wahlbenachrichtigung vorgelegt wird
- Abgleich mit Wahlberechtigtenverzeichnis
 - auf möglichen Sperrvermerk (W oder WB) achten!
- Stimmabgabevermerk (Häkchen✓ o.ä.) im Wahlberechtigtenverzeichnis

Hinweis: Bei der Prüfung der Identität dürfen Dritte die schutzwürdigen Personenangaben des Wählenden nicht zur Kenntnis nehmen (stille Kontrolle).

Absender:	Stadt Forst (Lausitz) Lindenstr. 10-12 03149 Forst (Lausitz)	Tel: 03562 989-530 Fax: 03562 7460 wahl@forst-lausitz.de	Öffnungszeiten Briefwahllokal: Montag und Freitag 09:00-18:00 Uhr Dienstag 09:00-12:00 / 13:30-18:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 09:00-12:00 / 13:30-18:00 Uhr Samstag, den 21.02.2026 09:00-12:00 Uhr Freitag, den 26.02.2026 09:00-18:00 Uhr

Nicht nachsenden!
(Stichtag 6. März 2026) (Lausitz) (Stichtag 6. März 2026) (Lausitz)
03 3059 6000 80 2003 6304
DV 02.28 0,05 Deutsche Post

K4900

03149 Forst (Lausitz)

Wahlbenachrichtigung für die
Wahl der Landräte/der Landrätinnen im Landkreis Spree-Neiße und zur
Wahl der hauptamtlichen Bürgermeister/der hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz)
Wahltag: Sonntag, 8. März 2026, Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Die etwa notwendig werdende Stichwahl der Landräte/der Landrätinnen bzw. der Bürgermeister/der Bürgermeisterinnen findet am 22. März 2026 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Sehr geehrte

Sie sind in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahllokal wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis – Unionsbürgerinnen und Unionsbürger: Ihren Identitätsausweis – oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und bei jeder Wahl nur einmal ausüben. Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal wählen wollen, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Den Antrag können Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite stellen. Er kann auch ohne Vordruck schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch) gestellt werden. Dabei sind Familienname, Vorname/n, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben; auch darin soll die oben mitgeteilte Nummer im Wahlberechtigtenverzeichnis angegeben werden. Der Antrag kann bei der Wahlbehörde abgegeben oder im frankierten Umschlag übersandt werden. Wahlscheine werden von der Wahlbehörde nur bis zum 6. März 2026, 18.00 Uhr, für die möglicherweise notwendig werdende Stichwahl bis zum 20. März 2026, 18.00 Uhr, entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum jeweiligen Wahltag, 15.00 Uhr. Die Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen werden Ihnen auf dem Postweg übersandt oder überbracht. Sie können diese Unterlagen auch persönlich bei der Wahlbehörde abholen. Wer für eine andere Person einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht der wahlberechtigten Person vorlegen.

Auskünfte zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte unter: 03562 / 986 11008

Mit freundlichen Grüßen
Stadt Forst (Lausitz)

Wahlberechtigt	☐
Nr. Wahlberechtigtenverzeichnis	☐

Wahllokal:	☐
------------	--------------------------

Wahlscheinbeantragung auch online unter:
www.forst-lausitz.de
oder mit dem aufgedruckten QR-Code.

Der aufgedruckte QR-Code beinhaltet die URL zur Beantragung des Wahlscheins sowie Ihre verschlüsselten personenbezogenen Daten, welche sich bereits auf der Wahlbenachrichtigung befinden.

4. Wahlhandlung

Der Wahlleiter

- Station 1 im Wahllokal – Teil 2
 - Prüfung der Wahlberechtigung
 - bei wählenden Personen mit Wahlschein:
 - Stimmabgabevermerk entfällt
 - Einbehalten des Wahlscheins

The image shows a sample ballot paper for the election of the Mayor of the City of Frankfurt (Main) on 08.02.2009. The paper is divided into two main sections: a white top section for personal data and a purple bottom section for the ballot. The white section contains fields for Name, Address, and Date of Birth, and a checkbox for 'Wahlberechtigt nach § 21 Abs. 2 BürgerStG'. The purple section contains a box for the 'Stimmabgabevermerk' (ballot marking) and a box for the 'Wahlschein' (ballot paper). The text 'Wahlbrief' is printed on the purple section.

Hinweis: Bei der Prüfung der Identität dürfen Dritte die schutzwürdigen Personenangaben des Wählenden nicht zur Kenntnis nehmen (stille Kontrolle).

- Ausgabe der Stimmzettel

4. Wahlhandlung

Der Wahlleiter

- Prüfen der Wahlbriefe auf Gültigkeit

- Wahlschein für die richtige Wahl?
- Person muss sich ausweisen daraufhin Abgleich
Personenangaben mit Wahlschein
- Wahlscheinnummer darf nicht auf der Liste der ungültigen Wahlscheine stehen
- amtliches Siegel enthalten, auch ohne Unterschrift gültig

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!

Wahlschein
Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters
der Stadt Forst (Lausitz) / Město Baršć (Lužyca) am 08.03.2026

Herrn
03149 Forst (Lausitz)

Wahlschein Nr.
Wählerberechtigten-
verzeichnis Nr.
Wahlbezirk

☐ Wahlschein nach § 23 Abs. 2 BbgKWahlV

Die oben genannte Person
geboren am [] wohnhaft in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
[], 03149 Forst (Lausitz)

kann mit diesem Wahlschein an der oben genannten Wahl oder den Wahlen teilnehmen
gegen Abgabe des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personaldokuments (mit Lichtbild) durch Stimmabgabe
in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes
oder
2. durch Briefwahl.
Dem Wahlschein sind Briefwahlunterlagen beigelegt worden.

Ort, Datum
Forst (Lausitz), 16.02.2026

Stadt Forst (Lausitz)
i. A. Makiola
(Unterschrift des mit der Erstellung des Wahlscheins beauftragten Bediensteten
der Gemeinde / kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

Ausgabestelle:
Stadt Forst (Lausitz) / Město Baršć (Lužyca)
Wahlbehörde
Lindenstr. 10 - 12
03149 Forst (Lausitz) / Baršć (Lužyca)

Wahlscheinnummer [] Briefwahlbezirk []

Entgeltfrei
im Bereich
der
Deutschen
Post

Wahlbrief

An die
Wahlbehörde
Stadt Forst (Lausitz) / Město Baršć (Lužyca)
Lindenstr. 10 - 12
03149 Forst (Lausitz) / Baršć (Lužyca)

4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter

- weitere Handlungsempfehlungen:

- Verbot der Doppelwahl:

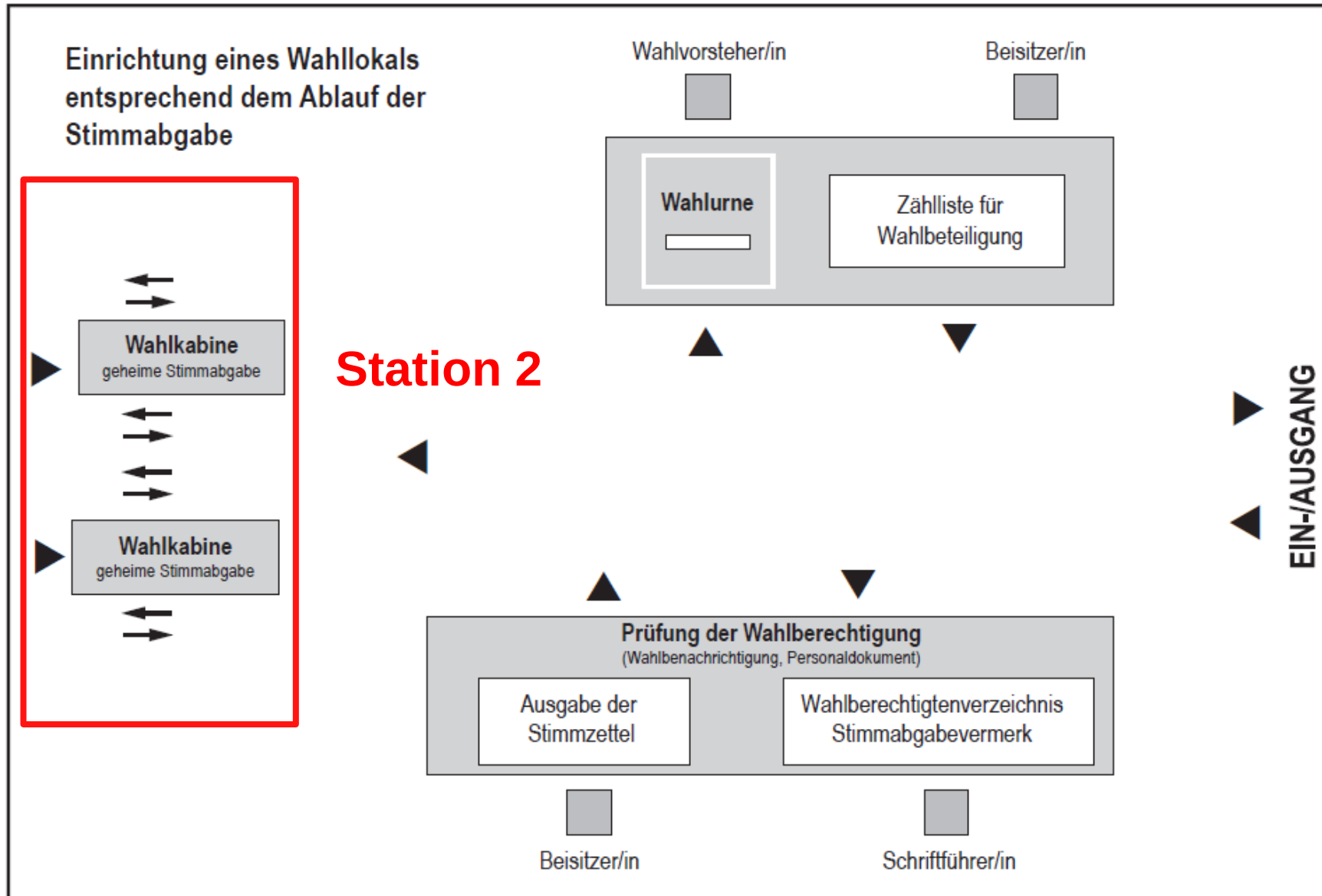
Person mit „**W**“ oder „**WB**“-Vermerk im Wahlberechtigtenverzeichnis kommt ohne Wahlschein → **keine Teilnahme** an der Urnenwahl, da möglicherweise Stimme bereits per Briefwahl abgegeben.

- Korrektur der Stimmabgabe:

Person will Stimmabgabe korrigieren → Aushändigung eines neuen Stimmzettels, nachdem alter Stimmzettel im Beisein der Wahlvorsteherin/des Wahlvorstehers zerrissen wurde.

4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter



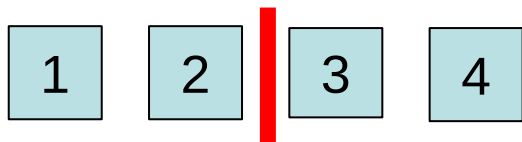
4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter

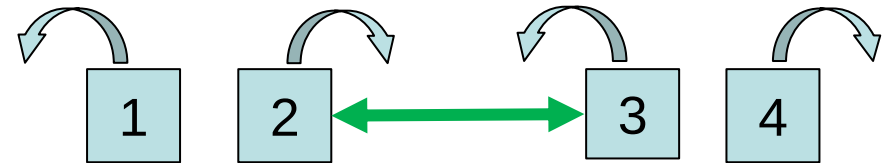
- Aufstellen der Wahlkabinen:

Wahlkabinen sind so aufzustellen, dass eine Einsicht durch Dritte während der Stimmabgabe – auch beim Betreten oder Verlassen der anderen Wahlkabinen – nicht möglich ist.

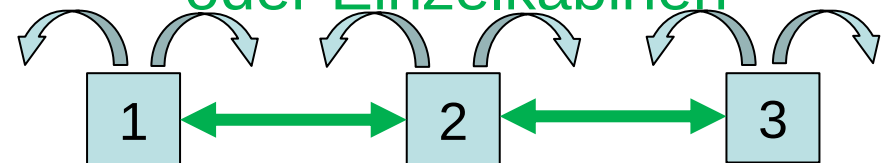
FALSCH:
ohne Zwischenraum



RICHTIG:
mit Zwischenraum



oder Einzelkabinen



4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter

- Station 2 im Wahllokal
 - Benutzen der Wahlkabine ist Pflicht!
 - für Stimmabgabe sind dokumentenechte Stifte zu verwenden
 - ein MdW prüft regelmäßig, ob in den Wahlkabinen vorhanden
 - Regelmäßige Überprüfung der Wahlkabinen durch ein MdW (u.a. auf Wahlwerbung)

4. Wahlhandlung

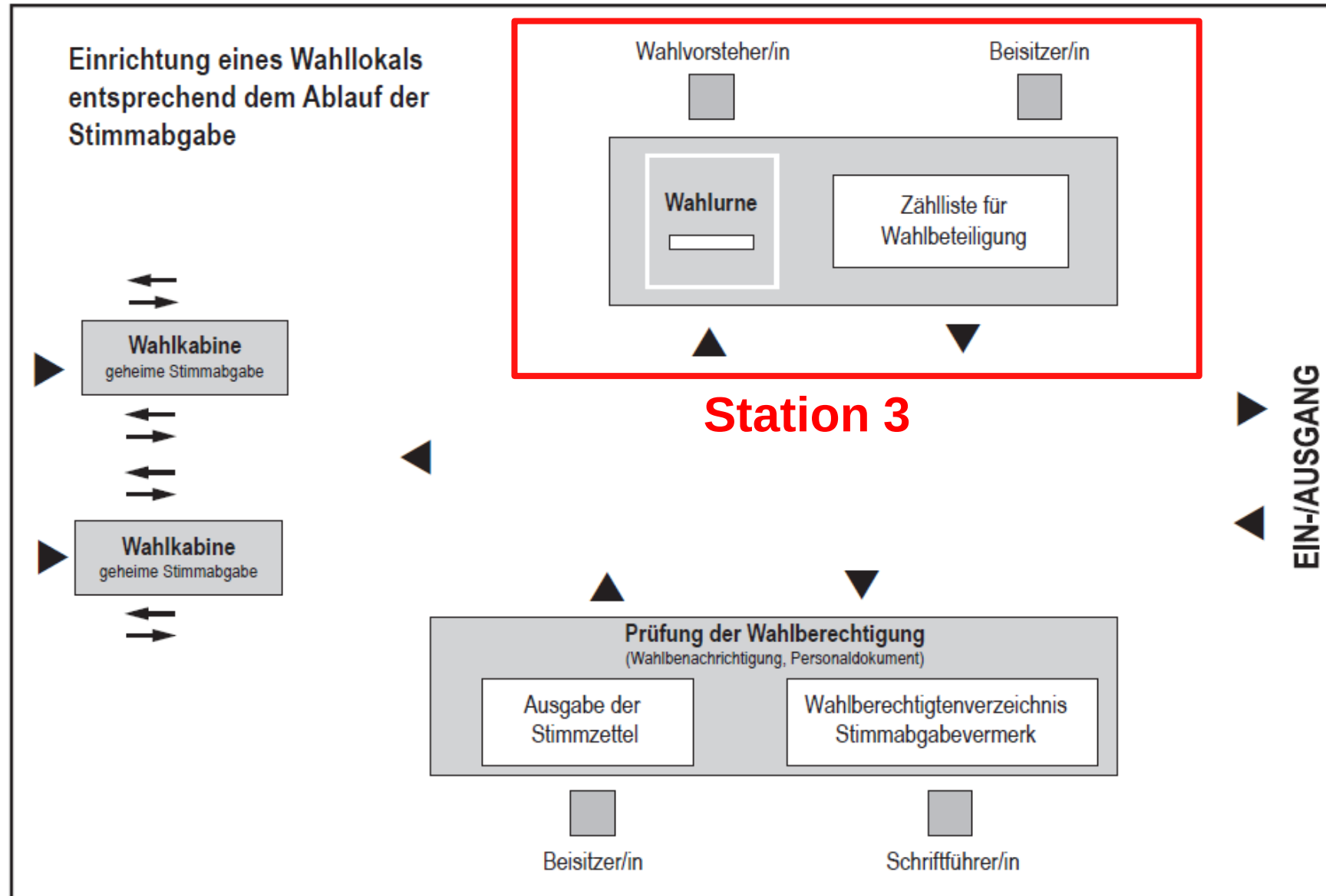
Der
Wahlleiter

- Hinweise zur Sicherung des Wahlgeheimnisses:
 - Grundsatz: pro Wahlkabine nur eine Person
 - Ausnahme 1: Kleinkinder, die nicht unbeaufsichtigt warten können.
 - Ausnahme 2: Unterstützung einer körperlich beeinträchtigten Person (Seh-/Schreibfähigkeit) durch eine Hilfsperson (Begleitperson oder ein MdW).
 - Stimmzettel muss in Wahlkabine gefaltet werden
 - Verbot von Selfies in der Wahlkabine bzw. Fotografieren oder Filmen der eigenen Stimmabgabe (§ 52 Abs. 5 BbgKWahlV) oder der Stimmabgabe anderer Person (§ 107c StGB), wenn wählende Person & dessen Votum identifizierbar

bei Missachtung:
Handhabung wie
bei Korrektur der
Stimmabgabe

4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter



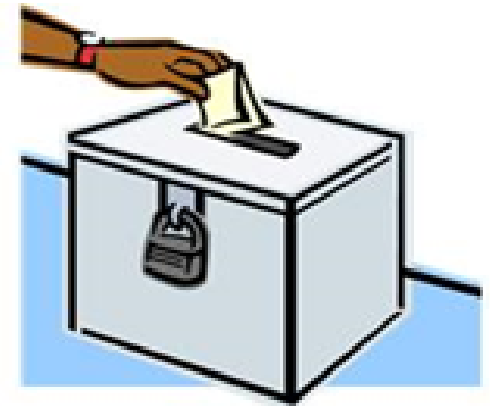
4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter

- Station 3 im Wahllokal
 - Freigabe der Wahlurne durch den/die Beisitzer/in
 - Eintragung in die Zählliste für die Wahlbeteiligung durch den/die Beisitzer/in

Zurückweisungsgründe:

- Stimmzettel **außerhalb** der Wahlkabine gekennzeichnet
- **mehrere** Stimmzettel oder einen **nicht amtlich** hergestellten Stimmzettel abgeben oder einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne werfen wollen



4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter

- Hinweise zur Sicherung einer störungsfreien Stimmabgabe:
 - Grundsatz: Ton- und Bildaufnahmen im Wahlraum unzulässig (auch für Medienvertretende) → Ausnahme: Einverständnis aller Personen, die aufgenommen werden sollen, liegt vor
 - bei störendem Verhalten von Personen → Gebrauch des Hausrechts durch Wahlvorstand zulässig
 - bei überlangem Aufenthalt von Personen in der Wahlkabine → Aufforderung zum Verlassen der Wahlkabine, damit nachfolgende Personen wählen können
 - dabei ruhig und bestimmend auftreten
 - im Notfall die Polizei rufen

4. Wahlhandlung

Der
Wahlleiter

- Schließung des Wahllokals um 18:00 Uhr
 - noch anwesende Personen im Wahlraum sowie Personen, die sich vor 18 Uhr in die Warteschlange eingereiht hatten, müssen zur Stimmabgabe zugelassen werden
 - die Öffentlichkeit bleibt auch nach der letzten Stimmabgabe hergestellt
 - Unterlagen (nicht ausgegebene Stimmzettel, Wahlberechtigtenverzeichnis, usw.) sind von den Tischen zu entfernen
 - Überprüfung der Wahlurne auf Unversehrtheit

Unmittelbar im Anschluss an die Wahlhandlung hat die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses zu erfolgen – keine Pause

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 1. Schritt: Eintragen der Zahlen der Wahlberechtigten
 - schriftführende Person: Übertragung der Werte **A1** und **A2** sowie **A1+A2** in die Schnellmeldung
 - Dokument mit den entsprechenden Werten ist dem Wahlberechtigtenverzeichnis beigefügt

	Kenn- buchstaben	Anzahl	Berichtigt nach § 51 Absatz 2 Satz 2 BbgLWahlV	B _i § 51
Wahlberechtigte Personen laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	A 1	1.152		
Wahlberechtigte Personen laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	A 2	766		
Wahlberechtigte Personen laut Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt	A1 + A2	1.918		
			Datum:	

A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
B	
darunter B1	

Hinweis:

Diese Tätigkeit kann
schon vor 18 Uhr
ausgeführt werden.

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 2. Schritt: Ermitteln der Zahl der wählenden Personen

schriftführende Person:

- Zählung der Stimmabgabevermerke im Wahlberechtigtenverzeichnis
- Zählung der einbehaltenen gültigen Wahlscheine **B1**
- Ermittlung der Zahl der wählenden Personen **B**

Anzahl der Stimmabgabevermerke im Wahlberechtigtenverzeichnis:

+

Anzahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine **B1**:

=

Anzahl der ermittelten wählenden Personen **B**:
(Summe Stimmabgabevermerke + Wahlscheine **B1**)

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der Wahlleiter

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel zu den Sortierblättern
 - Wahlurne **vollständig** leeren
 - Sortierblätter auslegen
 - Stimmzettel entfalten und dem jeweiligen Sortierblatt zuordnen

Gültige Stimmzettel nach Wahlbewerber

Bitte dieses Blatt zur Übergabe der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anlage zur Niederschrift)

Sortierblatt 1

Für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz)

AfD
Ingo Bochmann

Gezählte Stimmzettel Sortierblatt 1: _____
zusätzlich für AfD – Ingo Bochmann für gültig erklärte Stimmzettel Sortierblatt 3*: _____

Gesamtanzahl gültige Stimmzettel für AfD – Ingo Bochmann: _____
(in der Niederschrift unter 01 eintragen)

*Hinweis: Die für AfD – Ingo Bochmann für gültig erklärten Stimmzettel von Sortierblatt 3 müssen hier mit hinzugeschrieben werden.

Bitte dieses Blatt zur Übergabe der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anlage zur Niederschrift)

Sortierblatt 2

Für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz)

Einzelwahlvorschlag (EW)
Simone Taubenek

Gezählte Stimmzettel Sortierblatt 2: _____
zusätzlich für EW – Simone Taubenek für gültig erklärte Stimmzettel Sortierblatt 3*: _____

Gesamtanzahl gültige Stimmzettel für EW – Simone Taubenek: _____
(in der Niederschrift unter 02 eintragen)

*Hinweis: Die für EW – Simone Taubenek für gültig erklärten Stimmzettel von Sortierblatt 3 müssen hier mit hinzugeschrieben werden.

Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wird

Bitte dieses Blatt zur Übergabe der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anlage zur Niederschrift)

Sortierblatt 3

Für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz)

Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wird
(inklusive eindeutig ungültige und ungekennzeichnete Stimmzettel)

insgesamt gezählte Stimmzettel Sortierblatt 3: _____
davon
für **ungültig** erklärte Stimmzettel: _____
(in der Niederschrift unter 03 eintragen)

für **AfD – Ingo Bochmann**
gültig erklärte Stimmzettel: _____
für **EW – Simone Taubenek**
gültig erklärte Stimmzettel: _____

Hinweis 1: Die für gültig erklärten Stimmzettel müssen auf Sortierblatt 1 und 2 jeweils hinzugeschrieben und addiert werden.

Hinweis 2: Alle Stimmzettel (gültige und ungültige), die Sie dem Sortierblatt 3 zugeordnet haben, sind nummeriert und mit einer Begründung versehen der Niederschrift als Anlage beizufügen (vgl. 3.4.4 der Niederschrift).

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel zu den Sortierblättern

Sortierblatt 1 & 2 (BM-Wahl) sowie **Sortierblatt 1, 2, 3 & 4 (LR-Wahl)**

Alle gültigen Stimmzettel, die zu einer/einem Kandidatin/Kandidaten gehören, werden dem entsprechenden Sortierblatt zugeordnet.

Sortierblatt 1 & 2 (BM-Wahl)

Sortierblatt 1	Sortierblatt 2
Bitte dieses Blatt zur Überprüfung der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anträge zur Niederschrift) Für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Ford (Lauke)	Bitte dieses Blatt zur Überprüfung der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anträge zur Niederschrift) Für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Ford (Lauke)
AfD Ingo Bochmann	Einzelwahlvorschlag (EW) Simone Taubenek
Gezählte Stimmzettel Sortierblatt 1: _____ zusätzlich für AfD – Ingo Bochmann für gültig erklärte Stimmzettel Sortierblatt 3*: _____	Gezählte Stimmzettel Sortierblatt 2: _____ zusätzlich für EW – Simone Taubenek für gültig erklärte Stimmzettel Sortierblatt 5*: _____
Gesamtanzahl gültige Stimmzettel für AfD – Ingo Bochmann: _____	Gesamtanzahl gültige Stimmzettel für EW – Simone Taubenek: _____
(In der Niederschrift unter 10 eintragen)	(In der Niederschrift unter 10 eintragen)
*Hinweis: Die für AfD – Ingo Bochmann für gültig erklärten Stimmzettel von Sortierblatt 3 müssen hier mit hinzugeschrieben werden.	*Hinweis: Die für EW – Simone Taubenek für gültig erklärten Stimmzettel von Sortierblatt 5 müssen hier mit hinzugeschrieben werden.

Sortierblatt 1, 2, 3 & 4 (LR-Wahl)

Sortierblatt 1	Sortierblatt 2	Sortierblatt 3	Sortierblatt 4
Bitte dieses Blatt zur Überprüfung der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anträge zur Niederschrift) Für die Wahl der Landrätin / des Landrates des Landkreises Spree-Neße	Bitte dieses Blatt zur Überprüfung der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anträge zur Niederschrift) Für die Wahl der Landrätin / des Landrates des Landkreises Spree-Neße	Bitte dieses Blatt zur Überprüfung der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anträge zur Niederschrift) Für die Wahl der Landrätin / des Landrates des Landkreises Spree-Neße	Bitte dieses Blatt zur Überprüfung der Niederschrift mit in das Wahlbüro bringen (keine Anträge zur Niederschrift) Für die Wahl der Landrätin / des Landrates des Landkreises Spree-Neße
AfD Christine Beyer	CDU Martin Heusler	SPD Heiko Jahn	Die PARTEI Robert Hanschke
Gezählte Stimmzettel Sortierblatt 1: _____ zusätzlich für AfD – Christine Beyer für gültig erklärte Stimmzettel Sortierblatt 5*: _____	Gezählte Stimmzettel Sortierblatt 2: _____ zusätzlich für CDU – Martin Heusler für gültig erklärte Stimmzettel Sortierblatt 5*: _____	Gezählte Stimmzettel Sortierblatt 3: _____ zusätzlich für SPD – Heiko Jahn für gültig erklärte Stimmzettel Sortierblatt 5*: _____	Gezählte Stimmzettel Sortierblatt 4: _____ zusätzlich für Die PARTEI – Robert Hanschke für gültig erklärte Stimmzettel Sortierblatt 5*: _____
Gesamtanzahl gültige Stimmzettel für AfD – Christine Beyer: _____	Gesamtanzahl gültige Stimmzettel für CDU – Martin Heusler: _____	Gesamtanzahl gültige Stimmzettel für SPD – Heiko Jahn: _____	Gesamtanzahl gültige Stimmzettel für Die PARTEI – Robert Hanschke: _____
(In der Niederschrift unter 10 eintragen)	(In der Niederschrift unter 10 eintragen)	(In der Niederschrift unter 10 eintragen)	(In der Niederschrift unter 10 eintragen)
*Hinweis: Die für AfD – Christine Beyer für gültig erklärten Stimmzettel von Sortierblatt 5 müssen hier mit hinzugeschrieben werden.	*Hinweis: Die für CDU – Martin Heusler für gültig erklärten Stimmzettel von Sortierblatt 5 müssen hier mit hinzugeschrieben werden.	*Hinweis: Die für SPD – Heiko Jahn für gültig erklärten Stimmzettel von Sortierblatt 5 müssen hier mit hinzugeschrieben werden.	*Hinweis: Die für Die PARTEI – Robert Hanschke für gültig erklärten Stimmzettel von Sortierblatt 5 müssen hier mit hinzugeschrieben werden.

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

• 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel zu den Sortierblättern

Sortierblatt 1 & 2 (BM-Wahl) sowie **Sortierblatt 1, 2, 3 & 4 (LR-Wahl)**

Beispiel für einen **eindeutig gültigen Stimmzettel**:

Stimmzettel

1	Lenz, Lisa Geburtsjahr 1991 Elektroinstallateurin Kleinstedt	A-Partei	AP	☐
2	Dr. Crespo, Max Geburtsjahr 1973 Jurist Großstetten	Wählergruppe Feuerwehr	WGF	☐
3	Reim, Ramona Geburtsjahr 1987 Lehrerin Neumark	B-Partei	BP	☒
4	Dorn, Magnus Geburtsjahr 1979 Landwirt Kleinstedt	Einzelvorschlag Dorn		☐
5	Köster, Karl Geburtsjahr 1968 Schlosser Bärenhausen	Wähleraktion Sport	WAS	☐
	(usw.)		(usw.)	☐

Anmerkung:

Gültig sind nur die Stimmzettel, auf denen ein Bewerber zweifelsfrei angekreuzt ist. Ansonsten gilt sinngemäß das, was zu Stimmzetteln zur Wahl der Vertretung ausgeführt ist. Andere Kennzeichnungen als ein Kreuz sind zulässig, wenn daraus ein eindeutiger Wahlwille geschlossen werden kann.

Zulässige Kennzeichnungen sind beispielsweise neben dem Kreuz „X“ oder „+“ in einem der dafür vorgesehenen Kreise

- das **Umranden** des jeweiligen Kreises oder Feldes,
- das **Ausmalen** des jeweiligen Kreises oder
- sonstige Zeichen (wie etwa „*“, „V“, „/“, „■“ oder „!“), die den Willen der Wählerin oder des Wählers nicht in Zweifel ziehen,
- das **Unterstreichen des Wahlvorschlages**.

Ein Fragezeichen „?“ ist keine eindeutige Kennzeichnung. Die Stimmabgabe für die entsprechend gekennzeichnete Liste oder für den entsprechend gekennzeichneten Bewerber ist mithin **ungültig**.

Die Kenntlichmachung des Stimmzettels mit einem **politischen Symbol** ist **keine neutrale** Kennzeichnung. Der Wahlvorstand hat daher - unabhängig davon, wo sich die politische Kennzeichnung auf dem Stimmzettel befindet, sämtliche Stimmen auf einem Stimmzettel, der mit einem politischen Symbol versehen ist, als **ungültig** zu werten.

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel zu den Sortierblättern

Sortierblatt 3 (BM-Wahl) sowie **Sortierblatt 5 (LR-Wahl)**:

Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wird
(inklusive eindeutig ungültige und ungekennzeichnete Stimmzettel)

Auf diesem Stapel befinden sich:

- leere/ungekennzeichnete Stimmzettel,
 - mit mehreren Kennzeichen, Parolen oder Beschriftungen versehene Stimmzettel,
 - mit einem Zusatz oder einem Vorbehalt versehene Stimmzettel,
 - durchgestrichene, durchgeschnittene oder durchgerissene Stimmzettel
 - erkennbar nicht amtlich hergestellte Stimmzettel,
- und**
- Stimmzettel, über deren Gültigkeit (später) gesondert entschieden wird

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel zu den Sortierblättern

Sortierblatt 3 (BM-Wahl) sowie **Sortierblatt 5 (LR-Wahl)**:

Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wird (inkl. eindeutig ungültige u. ungekennzeichnete Stimmzettel)

Beispiele für **eindeutig ungültige Stimmzettel**:

Stimmzettel				
1	Lenz, Lisa Geburtsjahr 1991 Elektroinstallateurin Kleinstedt	A-Partei	AP	☐
2	Dr. Crespo, Max Geburtsjahr 1973 Jurist Großstetten	Wählergruppe Feuerwehr	WGF	☐
3	Reim, Ramona Geburtsjahr 1987 Lehrerin Neumark	B-Partei	BP	☐
4	Dorn, Magnus Geburtsjahr 1979 Landwirt Kleinstedt	Einzelvorschlag Dorn		☐
5	Köster, Karl Geburtsjahr 1968 Schlosser Bärenhausen	Wähleraktion Sport	WAS	☐
	(usw.)		(usw.)	☐

Anmerkung:
Streicht der Wähler alle Kandidaten durch bis auf einen, so ist damit keine gültige Stimme für den Nicht-Durchgestrichenen abgegeben. Bei der Bürgermeisterwahl ist der Kandidat, für den der Wähler stimmen will, im Stimmfeld zu kennzeichnen. Dieser Stimmzettel ist als ungültig zu werten.

Stimmzettel				
1	Lenz, Lisa Geburtsjahr 1991 Elektroinstallateurin Kleinstedt	A-Partei	AP	☐
2	Dr. Crespo, Max Geburtsjahr 1973 Jurist Großstetten	Wählergruppe Feuerwehr	WGF	☐
3	Reim, Ramona Geburtsjahr 1987 Lehrerin Neumark	B-Partei	BP	☐
4	Dorn, Magnus Geburtsjahr 1979 Landwirt Kleinstedt	Einzelvorschlag Dorn		☐
5	Köster, Karl Geburtsjahr 1968 Schlosser Bärenhausen	Wähleraktion Sport	WAS	☐
	(usw.)		(usw.)	☐

Die taugen doch alle nichts!

Anmerkung:
Zusätze auf dem Stimmzettel machen diesen ungültig. Auch die auf diesem Stimmzettel abgegebene Stimme ist ungültig.

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel zu den Sortierblättern

Sortierblatt 3 (BM-Wahl) sowie **Sortierblatt 5 (LR-Wahl):**

Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wird (inkl. eindeutig ungültige u. ungekennzeichnete Stimmzettel)

Stimmzettel, auf denen der Wille der wählenden Person nicht eindeutig für eine/einen Kandidatin/Kandidaten erkennbar ist, werden ebenfalls diesem Sortierblatt (**3** bzw. **5**) zugeordnet.

Das sind grundsätzlich alle Stimmzettel, die den anderen Sortierblättern (**1,2** bzw. **1,2,3,4**) nicht zuzuordnen waren, d.h.:

- auf denen der Wille des Wählers nicht zweifelsfrei erkennbar ist

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel zu den Sortierblättern

Sortierblatt 3 (BM-Wahl) sowie **Sortierblatt 5 (LR-Wahl)**:

Stimmzettel, über die gesondert beschlossen wird (inkl. eindeutig ungültige u. ungekennzeichnete Stimmzettel)

Alle Stimmzettel (gültige und ungültige), die dem **Sortierblatt 3 (BM-Wahl)** bzw. dem **Sortierblatt 5** zugeordnet wurden, sind fortlaufend zu nummerieren, mit einer Begründung auf der Rückseite zu versehen und vom Wahlvorsteher abzuzeichnen.

Bei Ungültigkeit → warum für ungültig erklärt

Bei Gültigkeit → warum und für wen für gültig erklärt

Diese Stimmzettel werden in der jeweiligen Niederschrift unter Punkt 3.4.4 vermerkt und der jeweiligen Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.4.4 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher
versah die Stimmzettel, über die besonders
entschieden wurde, mit fortlaufenden Nummern.
Diese Stimmzettel sind als Anlage/n

Nummer _____ bis Nummer _____ dieser Niederschrift
beigefügt.

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der wählenden Personen
 - die MdW prüfen, ob alle Stimmzettel der Stapel (Sortierblätter) sortenrein abgelegt wurden
 - Auszählung der Stimmzettel aller Stapel (in der Niederschrift unter **B** einzutragen)
 - Eintragung der ermittelten Zahl auf dem zugehörigen Sortierblatt

Empfehlung: Beim Zählen die Stimmzettel nach 10 oder 20 Stimmzetteln kreuzweise ablegen (ggf. einfachere Fehlersuche).

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der wählenden Personen
 - Eintragen in Schnellmeldung
 - Prüfen, ob Anzahl der Stimmzettel (3.2.1 / **B**) mit Anzahl der Stimmabgabevermerke im Wahlberechtigtenverzeichnis (3.2.2) und Anzahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine (3.2.3) übereinstimmt (*siehe → 2. Schritt*)
 - Falls keine Übereinstimmung → Fehlersuche!
 - Sollte Differenz Bestand haben, so ist die Anzahl der Stimmzettel = Anzahl der wählenden Personen

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 5. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen
 - Bildung der Stapelsummen **Sortierblatt 1 & 2 (BM-Wahl)** sowie **Sortierblatt 1, 2, 3 & 4 (LR-Wahl)** und Eintragung bei **D** in der jeweiligen Niederschrift
- 6. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde
 - nach fehlerfreier Kontrollrechnung: unverzüglich telefonische Durchgabe der in der Schnellmeldung erfassten Felder an die Wahlbehörde (Wahlbezirksnummer und Ergebnisse)

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der Wahlleiter

Gemeinde 120710076076 Stadt Forst (Lausitz)
Wahlbezirk (Name oder Nummer)¹⁾ 0001 Gemeindezentrum Briesnig

Schnellmeldung über das Ergebnis der Wahl der Bürgermeisterin / Wahl des Bürgermeisters am 08.03.2026

Die Meldung ist auf schnellstem Wege (z.B. telefonisch oder auf sonstigem elektronischen Wege) zu erstatten:
vom Wahlvorsteher an die Wahlbehörde (Gemeinde/Amt)

A 1	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	
A 2	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	
A 1 + A 2	Wahlberechtigte insgesamt	
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt	
B 1	... darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein	
C	Ungültige Stimmen	
D	Gültige Stimmen	

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Lfd. Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Name der Bewerberin/ des Bewerbers	Stimmenzahl
D 1	Alternative für Deutschland	Bochmann, Ingo	
D 2	Einzelwahlvorschlag Taubenek	Taubenek, Simone	
Zusammen			D

Summe C + D muss mit B übereinstimmen.

Unterschrift

Bei telefonischer Weitermeldung Hörer erst auflegen, wenn die Zahlen wiederholt sind.

Durchgegeben:

Uhrzeit:

Aufgenommen:

Unterschrift bzw. Name des Meldenden

Unterschrift bzw. Name des Aufnehmenden

Die Schnellmeldung ist nach Ermittlung des Wahlergebnisses s o f o r t weiterzugeben.

Windows

5. Ermittlung des Wahlergebnisses

Der
Wahlleiter

- 7. Schritt: Übertragung der Werte in die Wahlniederschrift
 - Übertragung aller Werte der Schnellmeldung in die Wahlniederschrift
 - Kontrolle der Richtigkeit der übertragenen Werte durch anderes MdW
 - Wahlniederschrift ist abschließend von **allen** MdW zu unterschreiben

Gemeinde/Stadt	Stadt Forst (Lausitz)
Landkreis	Spree-Neiße
Wahlbezirk	1207100760760001 - Gemeindezentrum Briesnig

Anlage 15b
zu § 71 Absatz 1 Satz 1 Bbgk.WahlV

☐ Allgemeiner Wahlbezirk
☐ Sonderwahlbezirk
☐ Wahlbezirk mit beweglichem Wahlvorstand
☐ Wahlbezirk mit einbezogenem Briefwahlergebnis

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ bzw. in Druckschrift ausfüllen.

**Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk zur Wahl
der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
in Stadt Forst (Lausitz)
am 8. März 2026**

Diese Wahlniederschrift ist von allen anwesenden Mitgliedern des Wahlvorstands zu unterschreiben.

1. Wahlvorstand

Zu der Wahl waren für den Wahlbezirk vom Wahlvorstand erschienen:

	Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion
1.			als Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher
2.			als stellvertretende Wahlvorsteherin oder stellvertretender Wahlvorsteher
3.			als beitzendes Mitglied und Schriftführerin oder Schriftführer
4.			als beitzendes Mitglied und stellv. Schriftführerin oder stellv. Schriftführer
5.			als beitzendes Mitglied
6.			als beitzendes Mitglied
7.			als beitzendes Mitglied
8.			als beitzendes Mitglied
9.			als beitzendes Mitglied

4. Wahlergebnis im Wahlbezirk

Die Kennbuchstaben für die Zahlenangaben sind auf allen Vordrucken aufeinander abgestimmt!

A 1 Wahlberechtigte Personen laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“

A 2 Wahlberechtigte Personen laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „W“

A1 + A2 Im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene wahlberechtigte Personen

Die vorstehenden Zahlenangaben sind der (berichtigten) Bescheinigung über den Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnis zu entnehmen!

B Wählende Personen insgesamt (vgl. Nummer 3.2.1)

C Ungültige Stimmen

D Gültige Stimmen insgesamt

5.6 Vereinerung zur Richtigkeit der Wahlniederschrift

Vorstehende Wahlniederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und von ihnen unterschrieben:

(Ort) , den (Datum)

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher: Schriftführerin oder Schriftführer:

Stellv. Wahlvorsteherin oder stellv. Wahlvorsteher: Stellv. Schriftführerin oder stellv. Schriftführer:

Beitzende Mitglieder:

5.7 Verweigerung der Unterschrift

Die Unterzeichnung der Wahlniederschrift wurde ☐ von keinem Mitglied des Wahlvorstands verweigert.
☐ verweigert von:

(Vor- und Familienname)

Von den gültigen Stimmen fielen auf:

Kennbuchstabe	Name des Wahlvorschlages (Wahlvorschlagenträgers)	Vor- und Familiennamen der Bewerbenden	Stimmenzahl
D 1	Alternative für Deutschland	Bochmann, Ingo	
D 2	Einzelwahlvorschlag Taubenek	Taubenek, Simone	
D		Summe:	

6. Abschlussarbeiten

6. Abschlussarbeiten

Der
Wahlleiter

- Verpacken der Wahlunterlagen gem. Wahlniederschrift (Punkt 5.8)
 1. Paket mit gültigen Stimmzetteln (getrennt nach einzelnen Wahlen),
 2. Paket mit eingenommenen Wahlscheinen,
 3. Paket mit den unbenutzten Stimmzetteln.

Pakete 1 & 2 werden versiegelt und mit Wahlbezirksnummer und Unterschrift versehen.

Paket 3 (unbenutzte Stimmzettel) ist nicht zu versiegeln.

6. Abschlussarbeiten

Der
Wahlleiter

- Übergabe aller Unterlagen und Pakete an Wahlbehörde:
 1. Die versiegelten und nicht versiegelten Pakete (gem. Punkt 5.8 der Niederschrift),
 2. die Wahlniederschrift einschließlich der Anlagen,
 - 2.1. Zählliste(n) (gem. Punkt 3.4.5 der Niederschrift),
 - 2.2. alle Stimmzettel (gültige und ungültige), die dem Sortierblatt **3** bzw. **5** zugeordnet wurden (gem. Punkt 3.4.4 der Niederschrift),
 3. das Wahlberechtigtenverzeichnis,
 4. alle sonstigen von der Wahlbehörde zur Verfügung gestellten Gegenstände und Unterlagen.

 5. Wahlbenachrichtigungen werden erst zur eventuellen Stichwahl einbehalten

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken
als Mitglied des Wahlvorstandes
bei der Landrats- und Bürgermeisterwahl 2026!